

Bauzeitliche Gewässerzufahrten Vereinigte Weißeritz Stadtgebiet Dresden

Straßenbau

I PROJEKTBEZEICHNUNG

Ausbau der Vereinigten Weißeritz
von der Mündung in die Elbe bis
zur Brücke Wernerstraße – Los 1
Fluss-km 0+009 bis 2+602

Los 1.3a Herstellung bauzeitliche Gewässerzufahrten

I LEISTUNGEN

Hydraulische Berechnungen mit WSPWin,
Kosten-Nutzen-Vergleichsrechnung nach LAWA,
Entwurfs- und Genehmigungsplanung,
Ausführungsplanung,
Tragwerksplanung,
Ausschreibung und Vergabe,
örtliche Bauüberwachung

I PROJEKTDATEN

Herstellung Gewässerzufahrten
bauzeitlich: 5 Stück
dauerhaft: 1 Stück

I BAUSUMME

ca. 1.800.000 €

I AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

2011 - 2012

I AUFTRAGGEBER

Landestalsperrenverwaltung Betrieb Oberes Elbtal:
Ansprechpartner: Herr Scholz
Landeshauptstadt Dresden – Umweltamt:
Ansprechpartner: Herr Jakob

I BEARBEITUNG

Dipl. Ing. T. Knoblauch (Planung)
Dipl. Ing. F. Poburski (Planung, Tragwerksplanung)
Dipl. Ing. (FH) S. Stemmler (Planung)
Dipl. Ing. (FH) M. Franz (Planung, ÖBÜ)

I BAUBESCHREIBUNG

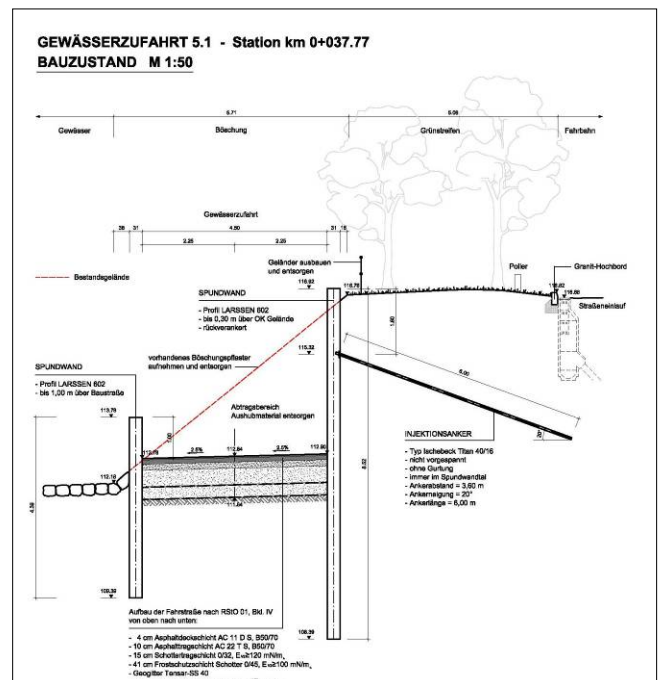
Zur Herstellung des Hochwasserschutzes soll
durch eine Vertiefung der Gewässersohle ein
weitgehend schadloser Abfluss der Vereinigten
Weißeritz gewährleistet werden.

- bauvorbereitend erfolgt die Herstellung von
Gewässerzufahrten für Baufahrzeuge
- Herstellung einer Ramm- und Bohrebene
- Einbau von Spundwandprofilen LARSEN 602
mit Rückverankerung
- Aushub der Zufahrt zwischen den Spundwänden
auf einer Breite von 4,50 m
- Einbau von Asphaltdeck- und -tragschicht auf
geogitterbewehrtem Unterbau

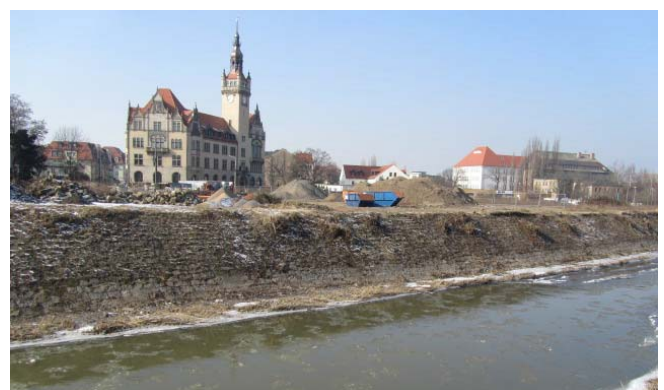
Blick
stromaufwärts
der Vereinigten
Weißeritz



Prinzip
Herstellung
Gewässerzufahrt



Böschung im
Bereich geplante
Gewässerzufahrt 3



Niederlassungen Dippoldiswalde & Görlitz